

Laufzeit *Soziale Arbeit | Strategische Partnerschaften | Sprachkurse | Studierendenmobilitäten |
01.01.2025 – 31.12.2027* *Pre-departure Workshops | Internationales Curriculum | Englische Lehre*

PROJEKT

**BRIDGES - Brücken in der Grenzüberschreitenden
Sozialen Arbeit**

ZIELREGIONEN

Ghana, Vietnam, Niederlande, Türkei

PROJEKTZIELE

Vertiefung internationaler Partnerschaften
(Niederlande, Ghana, Türkei, Vietnam) zum
Aufbau eines internationalen Studienschwerpunkts
im BA Soziale Arbeit mit verpflichtendem
Auslandsaufenthalt

Begleitangebot: Sprachkurse, interkulturelle
Workshops, Betreuungsprogramm

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Curriculumsentwicklung für internationale
Soziale Arbeit
- Verpflichtende Praktika und Studienaufenthalte
im Ausland
- Sprach- und interkulturelle Trainings
- Digitale Lehr- und Lernformate mit
internationalen Partnern
- Strukturanpassungen zur Förderung der
Internationalisierung

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Soziale Arbeit

Migration

Soziale Ungleichheit

Internationales Studienangebot

Curriculumsentwicklung



projekt-bridges@eh-berlin.de

<https://www.eh-berlin.de/internationales/bridges>

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die vertiefte Internationalisierung ist
erklärtes Ziel des
Hochschulentwicklungsplans (HEP) bis 2028.
Sie wird als Querschnittsaufgabe
betrachtet, die im Zuge der Umsetzung des
HEP mit den Stakeholdern innerhalb und
außerhalb der EHB angegangen wird.



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Laufzeit

01.01.2025 – 31.12.2027

*Internationalisierung | Nachhaltigkeit | Kooperationen | Mobilität | interkulturelle Kompetenz
| Graduate und Undergraduate School | Nachwuchswissenschaftlerförderung | Forschung |
Internationale Studierende*

PROJEKT

International sustainability in practice and service

ZIELREGIONEN

Europa, Kanada, USA, Ecuador, Vietnam

PROJEKTZIELE

1. Verankerung von Internationalisierung in den beiden neu sich gründenden Schools
2. Qualität in Lehre, Studium, Forschung durch Strukturverbesserung und Erwerb interkulturellen Wissens
3. internationale und interkulturelle Lehr- und Lernkompetenz ausbauen
4. Kooperationsausbau über gemeinsame Module

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Internationalisierung der Lehre in Undergraduate und Graduate Schools.
- Einführung internationaler Projektwerkstätten (PWn).
- Aufbau eines Moduls für International Service Learning.
- Team-Teaching-Stipendien.
- Stärkung internationaler Module im Promotionskolleg.

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Nachhaltige Entwicklung
Interkulturelle Lehre und Diversität
Hybrid- und digitale Lehrformate
Wissenschaftlicher Nachwuchs und Forschung
Kooperation mit internationalen Praxispartnern



international-affairs@hnee.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- vier internationale Masterstudiengänge
- zwei institutionalisierte Double Degrees
- weltweite Hochschulkooperationen
- Drittmittelprojekte mit Partnerhochschulen und Praxispartnern im Ausland
- neue Internationalisierungsstrategie seit November 2023
- Aufbau Zentrum für Internationale Angelegenheiten





PROJEKT
enGlobe_connect

ZIELREGIONEN
Mexiko, Kolumbien

PROJEKTZIELE

1. Ausbau Hochschul- und Unternehmensnetzwerk in Mexiko und Kolumbien
2. Studierende erwerben interkulturelle, praktische und fachliche Kompetenzen
3. Aufbau Betreuungsstrukturen internationale Forschende

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Studienprojekte Mexiko & Kolumbien
- Transferveranstaltung mit deutschen und lateinamerikanischen Partnern in Lehre, Forschung und Praxis
- Praxisaufenthalte für Studierende und Nachwuchsforschende

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Netzwerkausbau auf Mexiko & Kolumbien
Transfer zwischen Lehre, Forschung & Unternehmen



io.relations@thi.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- 160 Partnerhochschulen weltweit
- 30% internationale Vollstudierende
- 18 englische Studiengänge
- AWARE-Center mit Fokus in Brasilien (Ausbau auf Mexiko & Kolumbien)
- Neugründung International Welcome Center zur Betreuung int. Vollstudierender



PROJEKT

**Space, Bioprocess and Environmental Engineering,
Sustainable Economy and Development (SpEEED)**

ZIELREGIONEN

Südamerika, Südostasien

PROJEKTZIELE

Das Projekt SPEEED verknüpft wichtige technologische und gesellschaftliche Themen zur Adressierung der Herausforderungen des Klimawandels und des steigenden Verbrauchs natürlicher Ressourcen mit der Internationalisierung von praxisnaher Lehre und Forschung in Bezug auf Südamerika und Südostasien.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Erweiterung des internationalen Netzwerks der Hochschule (insbesondere in Südamerika und Südostasien)
- Studierenden- und Wissenschaftler austausch zu den Themen Space Technology Engineering, Bioprocess and Environmental Engineering, Renewable Energies, Sustainable Economy and Development
- Etablierung spezifischer Unterstützungprozesse an der Hochschule
- Entwicklung weiterer internationaler und praxisorientierter Lehr- und Studienangebote (Doppelabschlüsse, Studiengänge mit festem Mobilitätsfenster)

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Space Technology Engineering
Bioprocess and Environmental Engineering
Renewable Energies
Sustainable Economy and Development



Prof. Dr. Alexander Richter
alexander.richter@eah-jena.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Internationalisierung ist ein strategisches Ziel der EAH Jena mit umfangreichen Aktivitäten und Projekten in Lehre und Forschung. Die Hochschule hat derzeit ca. 100 Partnerinstitutionen auf allen Kontinenten. Die Hochschule hat etwa 900 internationale Studierende (20% aller Studierenden)

PROJEKT

**Connecting Dots - Forging Networks - Accelerating
Internationalization through Integration**

ZIELREGIONEN

Ägypten, Ecuador, Ghana, Indonesien, Europa

PROJEKTZIELE

1. Profilierung internationaler Hochschulpartnerschaften und Netzwerke
2. Breitere Internationalisierung von Studiengängen
3. Stärkung interkultureller Kompetenzen in allen Statusgruppen inkl. Etablierung internationale Willkommenskultur

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Profilierung von Hochschulpartnerschaften via Aufbau eines thematischen Netzwerks „Grün-blaue Infrastrukturen“, Etablierung strategischer Hochschulpartnerschaften und Aufbau einer Datenbank zu internationalen Hochschulkooperationen
- Webportal „Internationalisierung von Studiengängen“ inkl. Beratung
- Leitfaden Internationale Willkommenskultur – gemeinsame Entwicklung durch alle Bereiche der Verwaltung und Mitglieder der Fakultäten

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

strategische Partnerschaften und Netzwerke,
Datenmanagement, internationale
Willkommenskultur

Aktivierung von wenig internationalen
Bereichen

Anbindung an andere strategische
Großprojekte der Hochschule



Christina Brey
christina.brey@th-koeln.de

Britta Wilmers
britta-wilmers@th-koeln.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- sehr unterschiedlich ausgeprägt
- in 2021 wurde erstmal eine Internationalisierungsstrategie verabschiedet
- über 300 (bilaterale) Partnerschaften
- Mitglied der europäischen Hochschulallianz PIONEER (ab 01.01.2025)
- 14 englischsprachige Studiengänge, 7 internationale Doppelabschlussprogramme

PROJEKT
**International Master »Entrepreneurship and
Innovation Management« MEsIM**

ZIELREGIONEN
Jordanien, Nordmazedonien, Indien

PROJEKTZIELE

Ziel des Pilotprojektes MEsIM (Entrepreneurship and Innovation Management) ist die Etablierung eines interdisziplinären, multinationale Masterstudiengang in Kooperation der Hochschule Magdeburg-Stendal (h2) und der German-Jordanien University (GJU).

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung eines internationalen Studienprogramms und Curriculums
- Kooperationsbildung
- länderübergreifende Entwicklung eines internationalen Master Studiengangs mit gemeinsamen Modulhandbuch
- Internationalisierung in der Lehre
- Vorbereitung eines Doppelabschlusses

**BESONDERE INTERESSEN &
AUSTAUSCH**

Aufbau von Netzwerken in die Wirtschaft,
regional und international

Entwicklung des Studienprogramms und
Curriculum

Partizipative Struktur- und
Organisationsentwicklung

Internationalisierung von Studiengängen



<https://spirit.h2.de/spirit/projekte/mesim-2/>

**STAND DER
INTERNATIONALISIERUNG**

- Aktive Beteiligung an der Schaffung eines europäischen Hochschulraumes im Sinne des Bologna-Prozesses.
- Aufbau und die Entwicklung der German-Jordanian University in Amman



PROJEKT

GOAL - Global Outreach through Action and Leadership

ZIELREGIONEN

Chile, Indien, Macau, Taiwan, USA

PROJEKTZIELE

1. Vertiefung der Zusammenarbeit mit fünf strategischen Partnerhochschulen
2. Gründung eines langfristigen und tragfähigen Kooperationsnetzwerks
3. Ausrichtung des Netzwerks an der Erreichung der Sustainable Development Goals (SDG)

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Kooperationsbildung, Netzwerkaufbau
- Umsetzung studentischer Projekte und studentischer Mobilität mit SDG-Bezug
- virtuelle Zusammenarbeit
- Lecturer Exchange

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Sustainable Development Goals
Internationale Hochschulnetzwerke
virtuelle Mobilität



Gabriel Belinga Belinga
gabriel.belinga@hs-mainz.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung institutionell verankert:

- Internationalisierungsstrategie Teil des Hochschulentwicklungsplans
- Über 150 Partnerhochschulen weltweit
 - 4 internationale Studiengänge
 - > 10 Double-Degree-Abkommen

PROJEKT
HRW Global Net.works

ZIELREGIONEN
USA, Großbritannien, Indonesien

PROJEKTZIELE

1. Aufbau strategischer Partnerschaften im westlichen, englischsprachigen Ausland sowie als Pilotprojekt mit Indonesien.
2. Einbindung von Praxispartnern und Internationalisierung des dualen Studiums.
3. Qualifizierung von wissenschaftlichen Mitarbeitern.
4. Strategieentwicklung.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Vernetzung von Lehrenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern mit strategischen Partnern in Lehre und Forschung
- Einbindung von Praxispartnern in die strategischen Netzwerke
- Internationale Qualifizierung wissenschaftlicher Mitarbeiter:innen und LfbA
- Internationalisierung des dualen Studiums
- Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie und Integration in den Hochschulentwicklungsplan

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Strategische Partnerschaften und Netzwerke
Fremdsprachen- und interkulturelle Kompetenz von Mitarbeiter:innen
Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern
Internationalisierung des dualen Studiums
Summer Schools



international.office@hs-ruhrwest.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Internationalisierungsstrategie von 2020 mit Fokus auf Förderung der Studierendenmobilität.
- Mitgliedschaft in der Europäischen Hochschulallianz CHARM-EU seit Januar 2023. Dennoch geringe Mobilität von Studierenden und Lehrenden.
- Entwicklung von COIL-Projekten zur Förderung der Internationalisierung.

PROJEKT

Global Sustainable Interdisciplinary & Intercultural Project Experience (GIPE++)

ZIELREGIONEN

**Grundsätzlich weltweit mit Fokus auf
(a) Entwicklungsländer gem. DAC-Liste
(b) Nicht-deutsch/englischsprachiges Europa**

PROJEKTZIELE

Stärkung der Interkulturellen Kompetenz von Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrenden durch Interdisziplinäres Projekt-basiertes Lernen:

- Reale Projekte mit Fokus auf UN-SDGs
- Betreuung durch internationales Team
- Curriculare Einbindung und Anerkennung mit 6 CP
- Kurzzeitmobilität (1-2 Wo)

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Gemeinsame Organisation jährlicher interkultureller studentischer Projekte zusammen mit den Partnerhochschulen (Studierende und Lehrende aller beteiligten Partnerhochschulen)
- Internationalisation@Home
- Auf- und Ausbau des Netzwerks von Mitarbeitenden und Lehrenden der beteiligten Partnerhochschulen, Austausch u.a. zu Lehrkonzepten, insb. Projekt-basiertes Lernen
- Akademische Sichtbarkeit durch Publikationen und Organisation der "GIPE Conference on Intercultural Project - Based Learning" in 2026

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Projekt-basiertes Lernen
Interkulturelle Kompetenzvermittlung
COIL / Virtual Exchange
Finanzierungsmodelle für Internationalisierungsprojekte an HAW



Prof. Dr. Manfred Meyer
manfred.meyer@w-hs.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Knapp 80 Partnerhochschulen weltweit (davon ca. 30 außereuropäisch)
- Nutzung Erasmus+ KA171
- Ausbau des englischsprachigen Angebots für Incoming-Studierende
- Ausbau der Bewerbung für Outgoing-Studierende
- Aktive Mitgliedschaft und Nutzen von Konsortien zur Nutzung von Synergien



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Westsächsische Hochschule Zwickau

Laufzeit *Doppelabschluss | Micro-Credentials | Digitale Lehr- und Lerneinheiten | Co-Working Space | Zentral
01.01.2025 – 31.12.2027* *Asien | Kaukasus | Ukraine | Deutsch-Intensivkurs*

PROJEKT

**E-CANDEE – Europe-Central Asia & Caucasus-
Network for Digital Education Enlargement**

ZIELREGIONEN

**Aserbaidshan, Armenien, Georgien, Ukraine,
Kasachstan, Kirgisistan, Tschechische Republik**

PROJEKTZIELE

1. Erweiterung des internationalen Konsortiums rund um den Double Degree Management and Information Technology (M.Sc.)
2. Einführung neuer Double Degree-Optionen
3. Entwicklung von digitalen Micro-Credentials
 4. Optimierung des internat. Studierendenmanagements
5. Stärkung sprachlicher Kompetenzen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Etablierung neuer Double-Degree-Optionen (z. B. Y-Modell) an mindestens vier neuen internat. Partnerhochschulen
- Aufbau eines digitalen Lehr- und Lernnetzwerks sowie Entwicklung und Implementierung von digitalen Micro-Credentials
- Einrichtung eines Co-Working & Exchange Spaces an der WHZ
- Etablierung eines digitalen Workflows für ein optimiertes internationales Studierendenmanagement
- Durchführung interdisziplinärer Weiterbildungen für Lehrende und Verwaltungsmitarbeitende

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Doppelabschlussprogramme
Kooperation mit der Ukraine
Etablierung von Micro-Credentials
Digitalisierung des Studierendenmanagements
Entwicklung digitaler Lehr-/Lerneinheiten



Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. mult. H.-Christian
Brauweiler

Christian.Brauweiler@fh-zwickau.de

Stefan Noack, M.A.

Stefan.Noack.cyp@fh-zwickau.de

<https://www.fh-zwickau.de/mity/>

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die WHZ hat einen internat. Studierendenanteil von ca. 20 % und pflegt Kontakte zu über 150 Partnerhochschulen weltweit. Zudem bestehen Doppelabschlussprogramme. Ziel ist die Weiterentwicklung einer Internationalisierungsstrategie und die Optimierung des internationalen Studierendenmanagements.

